

Erfassungsbogen

(ab 11. Klasse + Berufsschüler)

▼ Diesen Teil bitte nicht ausfüllen -
Bearbeitungsvermerke der Behörde

für Schüler an Schulen ab der Jahrgangsstufe 11 und für Berufsschüler zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges.
Hinweis gem. Art. 16 Abs. 2 BayDSG:
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 Sch-KFrG.

Über die Schule

an die



Stadt Regensburg

Amt für Schulen
Von-der-Tann-Str. 1
93047 Regensburg

Schüler/Schülerin

Schüler-Nr.:

Eingegangen am:

Name	Vorname	
Straße, Hausnummer		Geb. Datum
PLZ	Ort	Ortsteil

Schule

Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge

Schule	Klasse	
Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge (zwingend erforderlich)		
im Schuljahr 2019/2020		
<input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht	<input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht jeweils am	<input type="checkbox"/> Blockunterricht Blockplan bitte beilegen

Anspruch

- Der Unterhaltsleistende bezieht für **drei oder mehr Kinder Kindergeld** nach dem Bundes-Kindergeldgesetz (Nachweis über bezogenes Kindergeld für den **Monat vor Beginn des Schuljahres -August 2019-** bzw. **für den Monat vor Inanspruchnahme**)
 liegt bei wird nachgereicht).
- Der Schüler/Die Schülerin ist aufgrund **einer dauernden Behinderung** auf die Beförderung angewiesen (bitte Kopie des Schwerbehindertenausweises und eines ausführlichen aktuellen Attests beilegen).
- Der Unterhaltsleistende oder Schüler hat Anspruch auf:
Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (**SGB XII**) oder
Arbeitslosengeld II oder **Sozialgeld** nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (**SGB II**) (bitte entsprechenden Bescheid in Kopie beilegen).

Beförderung

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel durchgeführt werden: → → → → → (bitte **Abfahrtshaltestelle** angeben)

Taxi Bahn priv. Bus priv. Kfz RVV/ öff. Bus

Name der Abfahrtshaltestelle

Erziehungsberechtigte

Name, Vorname(n), Anschrift und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten

Die rückseitig aufgeführten Verpflichtungen bei Änderungen der Angaben in diesem Erfassungsbogen sind mir/uns bekannt. Die umseitig beantragten Pkw-Fahrten werden regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt.
Die Hinweise zum Datenschutz (DSVGO) für den Bereich „Schülerbeförderung“ habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen. Diese finden Sie im Internet ausführlich unter:
www.regensburg.de/datenschutz/datenschutzrechtliche-hinweise.
Sollte Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, können Sie die Hinweise auch in Papierform beim Amt für Schulen der Stadt Regensburg anfordern (Tel. 0941/507-1407).

Ort, Datum

Unterschrift (Erziehungsberechtigte(r), bzw. vollj. Schüler/-in)

X

Schulbestätigung

Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit/ab dem

Der Schüler/Die Schülerin besucht die offene / gebundene Ganztagschule

Datum, Unterschrift

Schulstempel,

Hinweise über Verpflichtungen des Antragstellers/ der Antragsteller:

Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichtet/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n /Schüler/Schülerin:

1. jede Änderung der angegebenen Verhältnisse **unverzüglich der Stadt Regensburg schriftlich anzugeben**;
2. bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweise, Schüler-Pass und nicht verbrauchte Schüler-Tickets **unverzüglich über die Schule an die Stadt Regensburg zurückzugeben**.
(Durch eine verspätete Rückgabe entstehende Kosten sind vom Antragsteller zurückzuerstatten)

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges

Den nachfolgenden Teil bitte **nur** ausfüllen, wenn der Schulweg mit dem priv. Kfz zurückgelegt werden muss und dafür eine Kostenübernahme beantragt wird ! Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst vor der 1. Fahrt ein.

Ich beantrage den Einsatz meines privateigenen Kraftfahrzeuges zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.

Verwendet wird:



<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen	<input type="checkbox"/> über 600 ccm	Fahrer/in	<input type="checkbox"/> Schüler/in
<input type="checkbox"/> Motorrad	<input type="checkbox"/> bis 600 ccm		<input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> Hilfsmotorrad			<input type="checkbox"/> Mutter
amtliche Kennzeichen		<input type="checkbox"/>	
Arbeitsort des Fahrers			

Mit dem privaten Kfz wird folgender Schüler/ werden folgende Schüler befördert:

	Name, Vorname	Geb. Datum	besuchte Schule	Klasse
1				
2				

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

	von	nach	km/einf.	Zahl d. Fahrten tgl.
1				
2				

Begründung:

<input type="checkbox"/> Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung öffentl. Verkehrsmittel nicht zuläßt. (Ärztliche Bescheinigung beilegen!)	<input type="checkbox"/> Eine öffentl. Verkehrsverbindung besteht nicht, bzw. nur von nach
<input type="checkbox"/> Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 5.30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden.	<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. Bei Teilzeit auch an einem Tag (unten aufgeföhrten Stundenplan ausfüllen und von der Schule bestätigen lassen). Fahrzeit mit Pkw: Minuten Fußweg von der Wohnung zur Haltestelle: Minuten
<input type="checkbox"/> Der Einsatz eines privaten Kfz ist wirtschaftlicher. Pkw-Kosten pro Schultag:	

Ich versichere, dass die Fahrten regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift des Antragstellers

X

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
von						
bis						

Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht den

- Vollzeitunterricht
 Teilzeitunterricht (jeweils)
 Blockunterricht (Blockplan bitte beilegen)

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.

Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Schule	besondere Bemerkungen bitte auf einem Extra-Blatt aufführen